

Informationen über die Abiturzulassung zu *Beginn von Q1.1*

→ Grundsätzlich muss man unterscheiden zwischen Kursen, die man belegen muss, und solchen, die in die Wertung einggebracht werden müssen. Der Begriff „Kurs“ meint im Folgenden „ein Halbjahr“.

→ Man sollte sich bewusst sein, dass man **vom ersten Tag von Q1 an** die Punkte für die Abitur-Gesamtnote sammelt - also von Anfang an gut arbeiten!

- Für die Zulassung zur Abiturprüfung muss jeder Schüler die Belegung von **8 Leistungskursen** und (je nach Anzahl der Wochenstunden) **30-32 anrechenbaren Grundkursen** aus den vier Halbjahren der beiden Jahrgangsstufen Q1 und Q2 nachweisen. In die Punktwertung der Zulassung werden diese **8** Leistungskurse und **27-32** Grundkurse einggebracht (**Block I**).
- Wird ein **Kurs mit 0 Punkten** (= ungenügend) abgeschlossen, gilt er als **nicht belegt** und kann nicht angerechnet werden. Dies ist auch bereits der Fall, wenn einer der beiden Bereiche (Klausuren oder Sonstige Mitarbeit) nicht beurteilbar ist.
- Es müssen folgende Fächer in die **Gesamtpunktwertung („Gesamtqualifikation“)** einbezogen werden:
 - ~ die jeweils 4 Kurse der **4 Abiturfächer**,
 - ~ *soweit hier nicht schon berücksichtigt*, die **Pflichtkurse** in:
Deutsch (4 Kurse) / einer Fremdsprache (4 Kurse) / Kunst oder Musik oder Literatur (2 Kurse) / einer Gesellschaftswissenschaft (4 Kurse) / den ggfs. notwendigen Zusatzkursen in GE / SW (je 2 Kurse) / Mathematik (4 Kurse) / einer Naturwissenschaft: PH oder CH oder BI (4 Kurse) / Religionslehre oder Philosophie (2 Kurse) / der 2. Fremdsprache oder der 2. Naturwissenschaft (**beide Kurse aus Q2**)
- Die 4 Pflichtkurse im Fach **Sport** können, müssen aber nicht in die Gesamtqualifikation eingebracht werden, sofern ansonsten genügend GK belegt worden sind; es gilt das Prinzip der Punkteoptimierung (s.u.).

→ Jupp Schlendrian

- Die Berechnung der **Gesamtqualifikation** erfolgt in zwei **Punkteblöcken**: Block I umfasst die LK und GK bis zur Zulassung, Block II die Abiturprüfung.
 - Folgende Regelungen gelten für **Block I**:
 - Leistungskurse werden zweifach, Grundkurse einfach gewichtet.
 - Es werden die Leistungen in **8 Leistungskursen** und **27-32 Grundkursen** [27, 28, 29, 30, 31 oder 32 nach einem komplexen Berechnungsverfahren] angerechnet.
 - Werden 27-29 GK eingebracht, dürfen in maximal 7 eingebrachten Kursen 4 oder weniger Punkte („Defizite“) erreicht werden;
 - werden 30-32 GK eingebracht, dürfen in maximal 8 eingebrachten Kursen 4 oder weniger Punkte erreicht werden.
- Unter diesen „Defizit“-Kursen dürfen in beiden Fällen nicht mehr als 3 LK sein.

- Für jeden Schüler wird mit Hilfe des Computers eine „Günstigerprüfung“ für ein optimales Punkteergebnis durchgeführt; mehr als 27 GK führen nicht automatisch zu einem besseren Wert als 27.
- In der Gesamtheit der in Block I anzurechnenden Kurse müssen **mindestens 200** und können **höchstens 600 Punkte** erreicht werden.
- Folgende Regelungen gelten für **Block II**:
 - Er umfasst die Prüfungsergebnisse in den 4 Abiturprüfungsfächern in fünffacher Wertung. Es müssen **mindestens 100** und können **höchstens 300 Punkte** erzielt werden.
 - Die Mindestpunktzahl, die aus Block I und II erreicht werden muss, ist insgesamt demnach 300, die maximale Punktzahl 900 Punkte. Ein „Ausgleich“ zwischen den beiden Blöcken ist nicht zulässig, es gibt keinen Ermessensspielraum.
- Regelungen „**besondere Lernleistung**“: Landeswettbewerb oder umfassendes Projekt / Meldung spätestens am Anfang der Q2 / Abgabe spätestens bis zur Zulassung / maximal 60 Punkte (15x4) erreichbar, Abiturprüfung in dem Fall jeweils x 4. Ein Projektkurs kann *alternativ* als besondere Lernleistung anerkannt werden.

Nochmals zur Erinnerung - folgende Regelungen müsst Ihr u.a. beachten, wenn Ihr zu Beginn dieses Schuljahres die Schriftlichkeit Eurer Kurse wählt:

- **Verpflichtende Klausurfächer:**
 - Beide LK-Fächer sowie das 3. Abiturfach (bis einschließlich Q2.2); dazu das 4. Abiturfach, Deutsch, die in der EF ggf. neu einsetzenden Fremdsprachen und Mathematik (bis Q2.1).
 - Bei fremdsprachlichem Schwerpunkt: 2 Fremdsprachen, bei naturwissenschaftlichem Schwerpunkt: eine der beiden NW sowie eine Fremdsprache (bis Q2.1). Eine dritte bzw. zweite Fremdsprache kann als mündliches Fach belegt werden.
 - Darüber hinaus können weitere Fächer als Klausurfächer benannt werden (bis Q2.1). Die Entscheidung für das 3. und 4. Abiturfach erfolgt zwar erst zu Beginn von Q2.1 (s.u.), dann können jedoch nur solche Fächer als **GK-Abiturfächer** benannt werden, die **spätestens ab Q1.1** als **Klausurfächer** geführt wurden (Ggfs. Optionen offen halten!).
 - Verstöße gegen sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache und äußere Form in Klausuren führen zur Abwertung um 1-2 *Notenpunkte*!
- ➔ Bitte beachten: **Facharbeiten** kann man nur in einem Klausurfach (LK oder GK) schreiben!
- **Wahl der Abiturfächer:**
 - ~ Die beiden Leistungskurse sind die ersten beiden Abiturfächer; das 3. und 4. Abiturfach sind Grundkursfächer, die Festlegung erfolgt zu Beginn von Q2.
 - ~ Durch die 4 Fächer der Abiturprüfung müssen alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden.
 - ~ Die Fächer müssen ab EF.1 belegt sein.
 - ~ Unter den 4 Abiturfächern müssen 2 der 3 Fächer Deutsch / Fremdsprache / Mathematik sein (*Konsequenzen beachten!*).
 - ~ Das 1. Aufgabenfeld kann nur mit Deutsch oder einer Fremdsprache abgedeckt werden.
 - ~ Das Fach **Religionslehre** kann das 2. Aufgabenfeld (Gesellschaftswissenschaft) im Abiturbereich abdecken (Zuvor muss eine Gesellschaftswissenschaft durchgängig belegt werden!).
 - ~ Ist das Fach **Philosophie** (Gesellschaftswissenschaft) **Abiturfach**, das gleichzeitig das Fach Religion ersetzt, müssen zwei weitere Kurse (Halbjahre) des 2. Aufgabenfeldes belegt und eingebracht werden.
[**Beispiele** für Belegungen im 2. Aufgabenfeld bei Philosophie als Abiturfach:
4 Kurse PL (durchgehend als Abiturfach) + 2 Kurse GE Pflichtbelegung + **2 Kurse GE als Ausgleich für Religion** + 2 Kurse SW Pflicht-Zusatzkurs *oder*
4 Kurse PL (durchgehend als Abiturfach) + 2 Kurse GE Pflichtbelegung + **2 Kurse EK als Ausgleich für Religion** + 2 Kurse SW Pflicht-Zusatzkurs]
 - ~ Sport ist kein Abiturfach.

Jupp Schlendrian								Zulassung und Abitur															ABITUR 2028			
	ggf. Ersatzfach Abiturfach und	Fächer	Leistungsbewertung im Kurshalbjahr				Pflichtkurse	Zulassung			punkte 1.-3.Fach Durchschnitts-	Abiturbereich														
								Angerechnete					Prüfung			Zwi- schen- stand	Mdl. Prüfung 1.-3. Fach				Punkte schriftl.: mdl. Prüfung 2:1	Abitur- punkte				
								Grund- kurse	Leistungs- kurse				Note schriftl. u. mündl. 4. Fach	Punkte			Prüfung									
			1- fach	2- fach	einf.	fünff.			ang.	gew.				Note	Punkte											
1.sprachl.-liter.-künstl.	1.	Deutsch (LK)	5	5	4	6	4		20	40	5,0		3	8	40	40						40				
	4.	Englisch	7	6	6	8	4	27					2-	10	50	50						50				
		Musik	12	10	10	11	2	43																		
2. gesellschaftswiss.																										
	2.	Geschichte (LK)	10	9	7	7	4		33	66	8,25		5+	3	15	15						15				
		Sozialwissensch.	[4]	[4]	7	7	2	14																		
		Gesch. / Lit. (PK)	9	9				18																		
3. math.-ntw. technisch		Mathematik	3	3	5	6	4	17																		
	3.	Chemie	5	4	6	4	4	19			4,75		4-	4	20	20		x		5	22	22				
		Physik	[7]	[6]	6	6	4	12																		
		Religion	10	9	10		2	29																		
		Sport	9	9	8	[5]	4	26																		
<u>Grundkursbereich:</u>			<u>Leistungskursbereich:</u>																							
Belegte Kurse		33	Belegte Kurse		8	Summe Grundkurse: 205						Gesamtpunktzahl: 410				Abiturbereich B L O C K I I				127						
Angerechnete Kurse		28	Angerechnete Kurse		8	Summe Leistungskurse: 106										Durchschnittsnote				3,3						
davon Kurse über 4 P.		24	davon Kurse über 4 P.		7	(Ø 7,07) B L O C K I: 283 !																				

Berechnung:

8 LK → 106 Punkte

28 GK → 205 Punkte

zus. 311 Punkte in 8 LK (mit zweifacher Gewichtung) und 28 GK

$$311 : 44 [8 \times 2 + 28] = 7,07 \quad \times 40 [\text{Richtwert}] = 282,8 \rightarrow 283$$

Eine Einbeziehung von Physik aus Q1.1 (7 P.) würde das Ergebnis nicht verbessern,
eine Einbeziehung von Physik aus Q1 (7 und 6 P.) / Sport (5 P.) / SW (4 und 4 P.) würde das Ergebnis verschlechtern!

Bei einer Beschränkung auf 27 GK würde ein GK MU oder REL oder SP wegfallen, was das Ergebnis jeweils ebenfalls verschlechtern würde (alle diese Kurse sind besser als 7,07)!

Höchstens 7 Kurse dürfen in diesem Fall „Defizit“-Kurse sein!

Wir rechnen für Euch das beste Ergebnis aus!